## AMETBALL PARTITION STATES

## Bezirksliga Unterfranken

## **TSV Karlstadt – TB Arnstein 78:79 (33:43)**

## Ärger nach dem Arnsteiner Derbysieg Karlstadts Coach übt Kritik an Schiedsrichtern

Arnstein lag zur Pause mit zehn Punkten in Führung. Karlstadt (ohne die verletzen Matthias Salm und Louis Boyle) hatte die erste Halbzeit verschlafen, steigerte sich aber kontinuierlich, bekam die Gäste gut in den Griff und sah 40 Sekunden vor dem Ende bei eigener 78:74-Führung wie der sichere Sieger aus. Dann brachten aus Karlstadter Sicht drei höchst umstrittene Schiedsrichterentscheidungen die Partie zum Kippen. Das dritte Offensiv-Foul gegen TSV-Topwerfer André Maier, ein angeblicher Schrittfehler und ein ausbleibender Foul-Pfiff (und damit Freiwürfe) bei einem Wurfversuch von Ferdinand Hauck. Arnstein nutzte die Karlstadter Aufregung, verkürzte erst auf 76:78 und traf 20 Sekunden vor Schluss durch Spielmacher Michael Curtis den entscheidenden Dreier zum Sieg. Karlstadts letzter Wurf durch Ralf Holzinger tanzte auf dem Ring, fiel aber nicht in den Korb. "Wir haben einige Jahre Oberliga gespielt und eine technisch gute Mannschaft; wir sind keine Anfänger", kritisierte TSV-Coach Sebastian Kunz die seiner Meinung nach einseitige und kleinliche Regelauslegung von Schrittfehlern (zirka zehn gegen Karlstadt) und Angreiferfouls durch die Schiedsrichter.

Beste Werfer: Maier 26 (1 Dreier), Brzoska 16, D. Keller-May 12 (1), R. Holzinger 12 (2), Wendel 7, Christlmeier 6, F. Hauck 2. Freiwurfquote: 47 Prozent (10 v. 21). Arnstein: Curtis 20 (4), Horn 17, Colbert 12, Heuring 9 (1), Fliemann 8 (2), Merklein 6, Ph. Milde 7 (1), Cotton 2.Freiwurfquote: 78 Prozent (11 von 14). – Stationen: 17:25 (10.), 33:43 (20.), 60:57 (30.), 78:74 (39.).

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)